

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy INVOIC / REMADV Anwendungshandbuch**

**Netz-, Energie- und Dienstleistungsabrechnung und zugehörige  
Zahlungsavise**

Version:	2.4
Stand MIG:	INVOIC 2.7
Stand MIG:	REMADV 2.8
Publikationsdatum:	01.04.2020
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis:

<b>1. Anwendungsbeschreibung.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Ausprägungen von INVOIC-Nachrichten.....</b>	<b>4</b>
<b>2.1 Anwendungsfälle INVOIC.....</b>	<b>5</b>
2.1.1 Abschlags-, NN-, WiM- und MSB-Rechnung.....	5
2.1.3 Stomorechnung.....	16
2.1.3 MMM-Rechnungen.....	22
2.1.4 Kapazitätsrechnung .....	30
<b>2.2 Matrix zur Klassifizierung von INVOIC-Nachrichten.....</b>	<b>35</b>
<b>3. Ausprägungen von REMADV-Nachrichten .....</b>	<b>36</b>
<b>3.1 Anwendungsfälle REMADV .....</b>	<b>37</b>
<b>4. Abrechnung von RLM Marktlokationen .....</b>	<b>40</b>
4.1 Anwendungsfall 1: RLM – Durchschnittspreisberechnung .....	42
4.2 Anwendungsfall 2: RLM – Gleitende Nachberechnung .....	45
<b>5. Abrechnung von Zonen- und Staffelpreisen.....</b>	<b>50</b>
5.1 Anwendungsfall "Zonenpreis" .....	50
5.2 Anwendungsfall "Staffelpreis" .....	51
5.3 Anwendungsfall "Überführung der Sockelbeiträge in das Zonenpreismodell" .....	52
<b>6. Änderungshistorie .....</b>	<b>54</b>

## 1. Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung, um die zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationen über einen normierten und einheitlichen Kommunikationsstandard auszutauschen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen des Nachrichtentyps EDIFACT-INVOIC (z. B. Jahres-, Monats- oder Abschlagsrechnungen) abgedeckt werden. Als Antwort auf die INVOIC wird zur automatischen Zahlungsabwicklung die Nachricht REMADV zur Bestätigung bzw. Ablehnung der offenen Forderungen eingesetzt. Da beide Nachrichten in der Praxis immer gemeinsam betrachtet werden, bezieht sich auch dieses Dokument auf beide Nachrichten.

Die Anwendungsbeschreibungen zu den BDEW-EDIFACT-Nachrichtentypen INVOIC(D.06A) / REMADV(D.05A) geben neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen die im deutschen Energiemarkt verwendeten konkreten Ausprägungen der Nachricht an.

Sowohl die Liste der Anwendungsfälle, als auch ihre konkrete inhaltliche Ausgestaltung, unterliegen einer ständigen sich durch Anforderungen aus der praktischen Umsetzung ergebenden Aktualisierung.

Zusätzlich zum vorliegenden Anwendungshandbuch INVOIC/REMA DV sei an dieser Stelle auf die folgenden BDEW-Dokumente verwiesen, die eine Gesamtsicht des elektronischen Rechnungsdatenaustausches ermöglichen:

- Nachrichtentyp zur Übermittlung von Netz-, Energie- und Dienstleistungs-abrechnungen INVOIC
- Nachrichtentyp zur Übermittlung von Zahlungssavisen REMADV
- Prozessbeschreibung der elektronischen Rechnungsstellung
- BDEW-Artikelnummernliste

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

## 2. Ausprägungen von INVOIC-Nachrichten

Für jede zugrundeliegende Rechnung oder umsatzsteuerrechtliche Gutschrift und Stornierungen dieser wird eine INVOIC-Nachricht erzeugt.

Die folgenden Tabellen zeigen Anwendungsmöglichkeiten der INVOIC-Nachricht. Sie haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen der Nachrichtenbeschreibung (BDEW - UN/EDIFACT D.06A – INVOIC), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat am 24. Mai 2017 ein Schreiben zur umsatzsteuerlichen Behandlung des Gemeinderabatts an den BDEW, den deutschen Städtetag und den VKU versendet. Entgegen der ursprünglich vom Ministerium getätigten Aussagen kommt es nun doch zu einer Änderung der Besteuerungspraxis. Der Gemeinderabatt schmälert nicht länger die Bemessungsgrundlage der Leistung, die der Netzbetreiber erbringt, sondern stellt stattdessen ein zusätzliches Entgelt für die Leistung der Gemeinde (d. h. die Gewährung der Wegenutzung für den Netzbetrieb) dar. Eine Übergangsregelung mit Nichtbeanstandung der Vergangenheit gewährt das BMF nicht, so dass die Grundsätze des Schreibens auf alle noch offenen Fälle anwendbar sind.

Die Segmentgruppe 42 und die neue Ausprägung der Segmentgruppe 50 werden ausschließlich benötigt, wenn in der Netznutzungsrechnung der Gemeinderabatt abgerechnet wird. Der Gemeinderabatt wird – wie bisher auch – auf Positionsebene ausgewiesen, jedoch aufgrund der Vorgaben expliziter.

Die Bemessungsgrundlage des Gemeinderabatts ergibt sich aus der vertraglichen Vereinbarung zwischen Netzbetreiber und Gemeinde unter Berücksichtigung des BMF-Schreibens.

Die Ermittlung der Mehr- oder Mindermenge erfolgt gemäß der Prozessbeschreibung. Abhängig vom Ergebnis wird die zugehörige Artikelnummer verwendet. Bei der Übertragung in das QTY-Segment werden keine Vorzeichen berücksichtigt, da diese Information die Artikelnummer trägt.

Der Ausgleich von Mehr-/Mindermengen ist steuerlich grundsätzlich als "Lieferung" zu betrachten. Lediglich im Rahmen der Mehr-/Mindermengenabrechnung Strom wird es bei vor dem 1. Juli 2018 ausgeführten Lieferungen nicht beanstandet, wenn zwischen den beteiligten Marktakteuren übereinstimmend von „sonstigen Leistungen“ ausgegangen wird. D. h. wenn der 1. Juli 2018 im Abrechnungszeitraum der Mehr-/Mindermengenrechnung liegt, ist dies steuerrechtlich eine Lieferung". Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „sonstige Leistung“ wird ausschließlich der Anwendungsfall, welcher mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, sowohl für die Mehr- als auch für die Mindermenge verwendet. Bei der Abrechnung der Mehrmenge wird der Korrekturfaktor im SG26 QTY+Z17 genutzt.

Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „Lieferung“ wird der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mindermenge und der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31006 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mehrmenge genutzt. Für die Abbildung der Mehr-/Mindermengen von Netzbetreibern an Marktgebietsverantwortliche in der Sparte Gas, welche ebenfalls eine „Lieferung“ darstellt, werden die beiden Prüfidentifikatoren 31007 (Aggregierte Mehr-/Mindermenge) und 31008 (Aggregierte Mehr-/Mindermenge - selbst ausgestellte Rechnung) unterschieden.

Die Anwendungsfälle zur Abrechnung der MMM berücksichtigen keine Umsatzsteueränderung im Abrechnungszeitraum.

Der vorliegende Anwendungsfall zur Kapazitätsrechnung basiert auf der Anwendungshilfe / Prozessbeschreibung zur Kapazitätsabrechnung an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern des BDEW, die unter dem Link:

<https://www.bdew.de/service/anwendungshilfen/awh-zur-kapazitaetsabrechnung-an-ausspeisepunkten-zu-letzverbrauchern/>

zu finden ist.

Bei der Kapazitätsrechnung ist zu beachten, dass die INVOIC und PDF -Detailinformationen zusammen die Rechnung im Sinne der steuerrechtlichen Anforderungen ergeben.

Die INVOIC kann nicht alleinstehen, da in dieser nicht alle Informationen enthalten sind, die den Anforderungen an eine Rechnung genügen. Insbesondere Mengeninformationen und der Lieferort werden in der Rechnungsanlage im PDF -Format (= PDF -Detailinformationen) angegeben. Die INVOIC enthält lediglich Zahlungsinformationen und Gesamtrechnungsbeträge. Beides zusammen – INVOIC und die PDF -Detailinformationen – erfüllen die Anforderungen an eine Rechnung.

## **2.1 Anwendungsfälle INVOIC**

### **2.1.1 Abschlags-, NN-, WiM- und MSB-Rechnung**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	MSB- Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31009	
<b>Nachrichtenanfang</b>						
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten- Referenznummer	X	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>INVOI</b> Rechnung	X	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>06A</b> Ausgabe 2006 - A	X	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.7</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	
<b>Rechnungsnummer</b>						
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>380</b> Handelsrechnung	X	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	X	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>7</b> Duplikat	X	X	X	X	
	<b>9</b> Original	X	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	X	X	
<b>Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum</b>						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	X	X	
<b>Abrechnungszeitraum</b>						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Soll [2]	Muss	[2] Wenn es sich um eine Nutzungsüberlassung (Pacht) eines Gerätes handelt
<b>DTM 2005</b>	<b>155</b> Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U	U	
	<b>156</b> Rechnungsperiode, Endedatum	U	U	U	U	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	X	X	
<b>Ausführungsdatum</b>						
<b>DTM</b>				Soll [3]		[3] Wenn es sich um einen Kauf eines Gerätes handelt
<b>DTM 2005</b>	<b>203</b> Ausführungsdatum/-zeit			X		
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlagsrechnung	NN-Rechnung	WiM-Rechnung	MSB-Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31009	
DTM 2379	102 CCYYMMDD			X		
Rechnungstyp						
IMD		Muss	Muss	Muss	Muss	
IMD 7081	ABR Abschlussrechnung		X			
	ABS Abschlagsrechnung	X				
	JVR Turnusrechnung		X			
	MVR Monatsrechnung		X			
	WIM Rechnung für WiM			X		
	ZVR Zwischenrechnung		X			
	13I Integrierte 13. Rechnung		X			
	13R 13. Rechnung		X			
	MSB Rechnung für Messstellenbetrieb				X	
Meldeinformationen						
FTX		Soll [4]	Soll [4]	Soll [4]	Soll [4]	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt
FTX 4451	REG Meldeinformationen	X	X	X	X	
FTX 4441	RCH Reverse Charge gemäß §13b UStG / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X	X	
Prüfidentifikator						
SG1		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	
SG1 RFF 1154	31001 Abschlagsrechnung	X				
	31002 NN-Rechnung		X			
	31003 WiM-Rechnung			X		
	31009 MSB-Rechnung				X	
Referenz auf Nummer des zugehörigen Dokuments						
SG1			Muss [35] U [36] Soll [35] U [37] U [516]	Muss	Muss	[35] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [36] Wenn DTM+156 (Abrechnungszeitraum, Rechnungsperiode Endedatum) >= 01.12.2019 [37] Wenn Lieferschein zuvor ausgetauscht wurde [516] Hinweis: Ein Lieferschein zu einer Rechnung ist für alle Abrechnungszeiträume, die erstmals nach dem 1.12.2019 abgerechnet werden und für alle Abrechnungszeiträume, für die sich nach dem 1.12.2019 geänderte Mengen oder Leistungswerte ergeben, nötig.
SG1 RFF			Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	MSB- Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31009	
SG1 RFF 1153	ACE Nummer des zugehörigen Dokuments		X	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation		X [514]	X [501]	X [508] O [511]	[501] Hinweis: Dokumentennummer der ORDERS [508] Hinweis: Dokumentennummer der QUOTES, wenn Empfänger LF ist [511] Hinweis: Dokumentennummer der ORDERS, wenn Empfänger NB oder MSB ist [514] Hinweis: Dokumentennummer der Lieferschein-MSCONS
Name und Anschrift des Nachrichtensenders						
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	X X X	X X X	X X X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X X	X X	X X	X X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	[7] sofern keine Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID						
SG3		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer FC Steuernummer	X X [6]	X X [6]	X X [6]	X X [6]	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	
Ansprechpartner						
SG5		Kann	Kann	Kann	Kann	
SG5 CTA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	X	
SG5 CTA 3412	Kontakt	X	X	X	X	
Kommunikationsverbindungs						



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlagsrechnung	NN-Rechnung	WiM-Rechnung	MSB-Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31009	
<b>SG5</b>						
SG5 COM		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	X	
SG5 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	O	
	TE Telefon	O	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	O	
<b>Name und Anschrift des Nachrichtenempfängers</b>						
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X		
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X	X	X	X	
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	[7] sofern keine Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	
<b>Steuernummer, Umsatzsteuer-ID</b>						
SG3		Muss [5] Soll [4]	Muss [5] Soll [4]	Muss [5] Soll [4]	Muss [5] Soll [4]	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt [5] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 <> „DE“
SG3 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer	X	X	X	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
	FC Steuernummer	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	
<b>Adresse der Markt- oder Messlokation</b>						
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X [22]	X [22]	X [22]	X [22]	[22] Wenn vorhanden
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	MSB- Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31009	
<b>Meldepunkt</b>						
<b>SG2</b>						
<b>SG2 LOC</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	X	X	
SG2 LOC 3225	Ortsangabe, Nummer	X [950] [509]	X [950] [509]	X [951] [510]	X [950] [509]	[509] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlotation [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlotation [950] Format: Marktlations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
<b>Währungsangaben</b>						
<b>SG7</b>						
<b>SG7 CUX</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG7 CUX</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG7 CUX 6347	2 Referenzwährung	X	X	X	X	
SG7 CUX 6345	EUR Euro	X	X	X	X	
SG7 CUX 6343	4 Währung der Rechnung	X	X	X	X	
<b>Zahlungsbedingungen</b>						
<b>SG8</b>						
<b>SG8 PYT</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG8 PYT</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 PYT 4279	3 Fixdatum	X	X	X	X	
<b>Fälligkeitsdatum</b>						
<b>SG8</b>						
<b>SG8 DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG8 DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 DTM 2005	265 Fälligkeitsdatum	X	X	X	X	
SG8 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	[20] Wenn fälliger Betrag (SG50 MOA+9) >= 0 [21] Wenn fälliger Betrag (SG50 MOA+9) < 0 [24] Wert muss mindestens 10 WT nach Wert aus DTM+137 DE2380 liegen [25] Wert darf maximal 10 WT nach Wert aus DTM+137 DE2380 liegen
SG8 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
<b>Positionsdaten</b>						
<b>SG26</b>						
<b>SG26 LIN</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG26 LIN</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG26 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X	X	
SG26 LIN 7140	Produkt-/Leistungsnummer	X [506]	X [506]	X [506]	X [506]	[506] Hinweis: Es sind nur die Artikelnummern erlaubt, die in der EDI@Energy Artikelnummernliste des BDEW mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG26 LIN 7143	Z01 BDEW Artikelnummer	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	MSB- Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von		ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator		31001	31002	31003	31009	
energetische Mengenangaben SG26							
SG26QTY			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG26QTY 6063	47	Berechnete (fakturierte) Menge	X	X	X	X	
SG26QTY 6060	Menge		X [23]	X	X [23]	X [23]	[23] Dieser Wert darf nicht negativ sein
SG26QTY 6411	KWH	Kilowattstunde		X			
	KWT	Kilowatt		X			
	KVR	kVar - Kilovolt-amp- reaktiv		X			
	K3	kVarh - Kilovolt- amp-Std-reaktiv		X			
	H87	Stück	X	X	X	X	
zeitliche Mengenangaben SG26							
SG26QTY				Soll [8]	Soll [8]	Muss	[8] Bei zeitabhängigen Preisen
SG26QTY 6063	136	Erreichte Menge in dem Zeitintervall		X	X	X	
SG26QTY 6060	Menge			X	X	X	
SG26QTY 6411	DAY	Tag		X	X	X	
	MON	Monat		X	X	X	
	ANN	Jahr		X	X	X	
Positionsbezogener Abrechnungszeitraum (Beginn und Ende) oder Ausführungsdatum SG26							
SG26DTM			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG26DTM 2005	155	Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U [9]	U	[9] Wenn SG26 DTM+203 nicht vorhanden [10] Wenn SG26 DTM+155/156 nicht vorhanden
	156	Rechnungsperiode, Enddatum	U	U	U [9]	U	
	203	Ausführungsdatum/- zeit			X [10]		
SG26DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	X	X	
SG26DTM 2379	102	CCYYMMDD	X	X	X	X	
Positionsnettobetrag SG27							
SG27MOA			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27MOA 5025	203	Positionsbetrag (ohne USt.)	X	X	X	X	
SG27MOA 5004	Geldbetrag		X	X	X	X	
Gesamtzu- oder abschlagsbetrag SG27							
				Muss [26] O [27]			[26] Wenn SG39 ALC+A+:Z04 vorhanden [27] Wenn SG39 ALC+C vorhanden
SG27MOA				Muss			
SG27MOA 5025	131	Gesamtzu- oder abschlagsbetrag		X			
SG27MOA 5004	Geldbetrag			X			
Preis SG29							
			Muss	Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	MSB- Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von		ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator		31001	31002	31003	31009	
SG29PRI			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG29PRI 5125	CAL	Berechnungspreis	X	X	X	X	
SG29PRI 5118	Preis, Betrag		X	X	X	X	
SG29PRI 6411	Maßeinheit, Code			Muss [12]	Muss [12]	Muss	[12] Wenn SG26 QTY+136 vorhanden
	DAY	Tag		X	X		
	MON	Monat		X	X		
	ANN	Jahr		X	X	X	
Umsatzsteuer der Position							
SG34			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG34TAX			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG34TAX 5283	7	Steuer	X	X	X	X	
SG34TAX 5153	VAT	Umsatzsteuer	X	X	X	X	
SG34TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate		X	X	X	X	
SG34TAX 5305	S	Einheitssatz (Standard)	X	X	X	X	
	O	nicht steuerbar	X	X	X	X	
	AE	Reverse Charge / Steuerschuldnerscha ft des Leistungsempfänger s	X	X	X	X	
Abschlag							
SG39			Soll [11]			[11] Wenn Abschlag anfällt	
SG39ALC			Muss				
SG39ALC 5463	A	Abschlag	X				
SG39ALC 5189	Z01	Gemeinderabatt nach Konzessionsabgabe nverordnung	X				
	Z04	Anpassung nach § 19, Absatz 2 Stromnetzentgeltver ordnung	X				
Prozentangabe des Abschlags							
SG41			Muss				
SG41PCD			Muss				
SG41PCD 5245	3	Zu- oder Abschlag	X				
SG41PCD 5482	Prozentsatz		X				
Bemessungsgrundlage des Gemeinderabatts							
SG42			Muss [32]			[32] Wenn SG39 ALC+A+:Z01 (Gemeinderabatt) vorhanden	
SG42MOA			Muss				
SG42MOA 5025	25	Zu-/Abschlagsbasis	X				
SG42MOA 5004	Geldbetrag		X [512]			[512] Hinweis: Hier ist entweder der Betrag aus MOA+203 oder der um den gültigen Steuerbetrag erhöhte Betrag aus MOA+203 anzugeben.	
Gemeinderabatt der Position							
SG42			Muss [32]			[32] Wenn SG39 ALC+A+:Z01 (Gemeinderabatt)	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	MSB- Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31009	
						vorhanden
SG42MOA			Muss			
SG42MOA 5025	Z01 Gemeinderabatt		X			
SG42MOA 5004	Geldbetrag		X [513]			[513] Hinweis: Hier ist das Ergebnis der Multiplikation von MOA+25 mit PCD+3 anzugeben.
Zuschlag						
SG39			Soll [28]			[28] Wenn Zuschlag anfällt
SG39ALC			Muss			
SG39ALC 5463	C Zuschlag		X			
SG39ALC 5189	Z02 Umspannungszuschlag		X [29]			[29] Wenn DTM+155 (Rechnungsperiode Beginndatum) nicht größer 31.12.2015
	Z03 allein genutzte Betriebsmittel nach § 19, Absatz 3		X			
	Stromnetzentgeltverordnung					
	Z04 Anpassung nach § 19, Absatz 2		X			
	Stromnetzentgeltverordnung					
Prozentangabe des Zuschlags						
SG41			Muss			
SG41PCD			Muss			
SG41PCD 5245	3 Zu- oder Abschlag		X			
SG41PCD 5482	Prozentsatz		X			
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNS 0081	S Trennung von Positions- und Summenteil	X	X	X	X	
Rechnungsbetrag						
SG50		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50MOA 5025	77 Rechnungsbetrag	X	X	X	X	
SG50MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Vorausbezahlter Betrag						
SG50			Soll [13]			[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG50MOA			Muss			
SG50MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)		X			
SG50MOA 5004	Geldbetrag		X			
Gemeinderabatt						
SG50			Muss [32]			[32] Wenn SG39 ALC+A+:Z01 (Gemeinderabatt) vorhanden
SG50MOA			Muss			
SG50MOA 5025	Z01 Gemeinderabatt		X			
SG50MOA 5004	Geldbetrag		X			
Fälliger Betrag						

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	MSB- Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31009	
<b>SG50</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG50 MOA</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG50 MOA 5025</b>	<b>9</b> Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	X	X	
<b>SG50 MOA 5004</b>	Geldbetrag	X	X	X	X	
Umsatzsteuer der Rechnung						
<b>SG52</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG52 TAX</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG52 TAX 5283</b>	<b>7</b> Steuer	X	X	X	X	
<b>SG52 TAX 5153</b>	<b>VAT</b> Umsatzsteuer	X	X	X	X	
<b>SG52 TAX 5278</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X	X	
<b>SG52 TAX 5305</b>	<b>S</b> Einheitssatz (Standard)	X	X	X	X	
	<b>O</b> nicht steuerbar	X	X	X	X	
	<b>AE</b> Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfänger s	X	X	X	X	
Vorausbezahlter Betrag (steuersatzbezogen)						
<b>SG52</b>						
<b>SG52 MOA</b>			Soll [13]			[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
<b>SG52 MOA 5025</b>	<b>113</b> Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)		X			
<b>SG52 MOA 5004</b>	Geldbetrag		X			
Vorausbezahlte Steuern (steuersatzbezogen)						
<b>SG52</b>						
<b>SG52 MOA</b>			Soll [13]			[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
<b>SG52 MOA 5025</b>	<b>115</b> Vorausbezahlte Steuern (USt.-Anteil des vorausbezahlten Betrages)		X			
<b>SG52 MOA 5004</b>	Geldbetrag		X			
Besteuerungsgrundlage (steuersatzbezogen)						
<b>SG52</b>						
<b>SG52 MOA</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG52 MOA 5025</b>	<b>125</b> Besteuerungsgrundl age	X	X	X	X	
<b>SG52 MOA 5004</b>	Geldbetrag	X	X	X	X	
Steuerbetrag (steuersatzbezogen)						
<b>SG52</b>						
<b>SG52 MOA</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG52 MOA 5025</b>	<b>161</b> Steuer-/Gebühren-/ Abgabebetrag	X	X	X	X	
<b>SG52 MOA 5004</b>	Geldbetrag	X	X	X	X	
Nachrichtenende						
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	MSB- Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31009	
UNT 0062	Nachrichten- Referenznummer	X	X	X	X	

## 2.1.3 Stornorechnung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Stornorechnung ReErst an ReEmpf 31004	Bedingung
Nachrichtenanfang			
<b>UNH</b>		Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>INVOIC</b> Rechnung	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>06A</b> Ausgabe 2006 - A	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.7</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Rechnungsnummer			
<b>BGM</b>		Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>457</b> Storno einer Belastung. <b>Z25</b> Storno für selbst ausgestellte Rechnung (Gutschrift im Gutschriftsverfahren)	X X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentenummer	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>7</b> Duplikat <b>9</b> Original	X X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b>		Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	
Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum			
<b>DTM</b>		Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	
Abrechnungszeitraum			
<b>DTM</b>		Muss [18] Soll [19] U [1]	[1] Wenn in zu stornierender Rechnung gefüllt [18] Wenn IMD+WIM nicht vorhanden [19] Wenn IMD+WIM vorhanden
<b>DTM 2005</b>	<b>155</b> Rechnungsperiode, Beginndatum <b>156</b> Rechnungsperiode, Endedatum	U U	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	
Ausführungsdatum			
<b>DTM</b>		Soll [19] U [1]	[1] Wenn in zu stornierender Rechnung gefüllt [19] Wenn IMD+WIM vorhanden
<b>DTM 2005</b>	<b>203</b> Ausführungsdatum/-zeit	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	
Rechnungstyp			
<b>IMD</b>		Muss	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Stomorechnung ReErst an ReEmpf 31004	Bedingung
IMD 7081	<b>ABR</b> Abschlussrechnung <b>ABS</b> Abschlagsrechnung <b>JVR</b> Turnusrechnung <b>MVR</b> Monatsrechnung <b>WIM</b> Rechnung für WiM <b>ZVR</b> Zwischenrechnung <b>13I</b> Integrierte 13. Rechnung <b>13R</b> 13. Rechnung <b>MMM</b> Mehr-/ Minderungenabrechnung <b>MSB</b> Rechnung für Messstellenbetrieb <b>NAP</b> Kapazitätsrechnung	X X X X X X X X X X X	
Meldeinformationen <b>FTX</b>		Soll [4]	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt
FTX 4451	<b>REG</b> Meldeinformationen	X	
FTX 4441	<b>RCH</b> Reverse Charge gemäß §13b UStG / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	
Prüfidentifikator <b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	<b>31004</b> Stomorechnung	X	
Referenz auf Ursprungsrechnungsnumme r <b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>OI</b> Ursprungsrechnungsnumm er	X [515]	[515] Hinweis: BGM DE1004 aus Original-INVOIC-Nachricht
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	
Referenzdatum <b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 DTM		Muss	
SG1 DTM 2005	<b>171</b> Referenzdatum/-zeit	X	
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG1 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD	X	
Name und Anschrift des Nachrichtensenders <b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	<b>MP-ID</b>	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	
SG2 NAD 3036	<b>Beteiligter</b>	X	
SG2 NAD 3045	<b>Z01</b> Struktur von Personennamen <b>Z02</b> Struktur der Firmenbezeichnung	X X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder	Soll [7]	[7] sofern keine

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Stomorechnung ReErst an ReEmpf 31004	Bedingung
	Postfach		Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	
SG2 NAD 3207	Ländename, Code	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID <b>SG3</b>		<b>Muss</b>	
SG3 RFF		Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
	FC Steuernummer	X [6]	
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	
Ansprechpartner <b>SG5</b>		<b>Kann</b>	
SG5 CTA		Muss	
SG5 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	
SG5 CTA 3412	Kontakt	X	
Kommunikationsverbindung <b>SG5</b>			
SG5 COM		Muss	
SG5 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG5 COM 3155	EM Elektronische Post	O	
	FX Telefax	O	
	TE Telefon	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
Name und Anschrift des Nachrichteneempfängers <b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichteneempfänger	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	
SG2 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X	
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	[7] sofern keine Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	
SG2 NAD 3207	Ländename, Code	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID <b>SG3</b>		<b>Muss [5]</b> <b>Soll [4]</b>	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt [5] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 <> „DE“
SG3 RFF		Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Stomorechnung ReErst an ReEmpf 31004	Bedingung
SG3 RFF 1154	<b>FC</b> Steuernummer Referenz, Identifikation	X [6] X	
Adresse der Markt- oder Messlokation			
<b>SG2</b>		<b>Muss [30]</b>	[30] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR nicht in der Rolle MGv oder TK
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X [22]	[22] Wenn vorhanden
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	
SG2 NAD 3207	Ländename, Code	X	
Meldepunkt			
<b>SG2</b>		Muss	
SG2 LOC		Muss	
SG2 LOC 3227	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG2 LOC 3225	Ortsangabe, Nummer	X ([950])[509] X [951][510]	[509] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Netzbetreiberkontonummer			
<b>SG2</b>		<b>Muss [31]</b>	[31] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGv
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>ZSH</b> Netzkonto	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
Währungsangaben			
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	
SG7 CUX		Muss	
SG7 CUX 6347	<b>2</b> Referenzwährung	X	
SG7 CUX 6345	<b>EUR</b> Euro	X	
SG7 CUX 6343	<b>4</b> Währung der Rechnung	X	
Zahlungsbedingungen			
<b>SG8</b>		<b>Muss</b>	
SG8 PYT		Muss	
SG8 PYT 4279	<b>3</b> Fixdatum	X	
Fälligkeitsdatum			
<b>SG8</b>		Muss	
SG8 DTM		Muss	
SG8 DTM 2005	<b>265</b> Fälligkeitsdatum	X	
SG8 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG8 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
<b>UNS</b>		Muss	
UNS 0081	<b>S</b> Trennung von Positions- und Summenteil	X	
Rechnungsbetrag			
<b>SG50</b>		<b>Muss</b>	
SG50 MOA		Muss	
SG50 MOA 5025	<b>77</b> Rechnungsbetrag	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Stornorechnung ReErst an ReEmpf 31004	Bedingung
<b>Vorausbezahlter Betrag</b>			
<b>SG50</b>		<b>Soll [34]</b>	[34] Wenn in Ursprungsrechnung vorhanden
SG50 MOA		Muss	
SG50 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	
<b>Gemeinderabatt</b>			
<b>SG50</b>		<b>Soll [34]</b>	[34] Wenn in Ursprungsrechnung vorhanden
SG50 MOA		Muss	
SG50 MOA 5025	Z01 Gemeinderabatt	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	
<b>Fälliger Betrag</b>			
<b>SG50</b>		<b>Muss</b>	
SG50 MOA		Muss	
SG50 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	
<b>Umsatzsteuer der Rechnung</b>			
<b>SG52</b>		<b>Muss</b>	
SG52 TAX		Muss	
SG52 TAX 5283	7 Steuer	X	
SG52 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	
SG52 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	
SG52 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	
	O nicht steuerbar	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	
<b>Vorausbezahlter Betrag (steuersatzbezogen)</b>			
<b>SG52</b>			
SG52 MOA		Soll [34]	[34] Wenn in Ursprungsrechnung vorhanden
SG52 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	
<b>Vorausbezahlte Steuern (steuersatzbezogen)</b>			
<b>SG52</b>			
SG52 MOA		Soll [34]	[34] Wenn in Ursprungsrechnung vorhanden
SG52 MOA 5025	115 Vorausbezahlte Steuern (USt.-Anteil des vorausbezahlten Betrages)	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	
<b>Besteuerungsgrundlage (steuersatzbezogen)</b>			
<b>SG52</b>			
SG52 MOA		Muss	
SG52 MOA 5025	125 Besteuerungsgrundlage	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	
<b>Steuerbetrag (steuersatzbezogen)</b>			
<b>SG52</b>			
SG52 MOA		Muss	
SG52 MOA 5025	161 Steuer-/Gebühren-/ Abgabebetrag	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Stomorechnung ReErst an ReEmpf 31004	Bedingung
SG52 MOA <b>5004</b>	Geldbetrag	X	
Nachrichtenende <b>UNT</b>		<b>Muss</b>	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	

## 2.1.3 MMM-Rechnungen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgest. Rechnung	Aggreg. MMM-Rechnung	Aggreg. MMM-selbst ausgest. Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	NB an MG	NB an MG	
	Prüfidentifikator	31005	31006	31007	31008	
<b>Nachrichtenanfang</b>						
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>INVOI</b> Rechnung	X	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>06A</b> Ausgabe 2006 - A	X	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.7</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	
<b>Rechnungsnummer</b>						
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>380</b> Handelsrechnung	X		X		
	<b>389</b> Selbst ausgestellte Rechnung (engl.: "Self-billed invoice")		X		X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	X	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>7</b> Duplikat	X	X	X	X	
	<b>9</b> Original	X	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	X	X	
<b>Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum</b>						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	X	X	
<b>Abrechnungszeitraum</b>						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>155</b> Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U	U	
	<b>156</b> Rechnungsperiode, Endedatum	U	U	U	U	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	X	X	
<b>Beginn Bilanzierung</b>						
<b>DTM</b>		Soll [15]	Soll [15]			[15] Wenn eine Bilanzierung erfolgt ist
<b>DTM 2005</b>	<b>Z11</b> Beginndatum Bilanzierung zugeordnete Periode	X	X			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgest. Rechnung	Aggreg. MMM-Rechnung	Aggreg. MMM-selbst ausgest. Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	ReErst an ReEmpf 31005	ReErst an ReEmpf 31006	NB an MGV 31007	NB an MGV 31008	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X			
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X			
Ende Netznutzung DTM		Soll [16]	Soll [16]			[16] Wenn eine Netznutzung erfolgt ist
DTM 2005	Z12 Ende Netznutzung zugeordnete Periode	X	X			
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X			
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X			
Rechnungstyp IMD		Muss	Muss	Muss	Muss	
IMD 7081	MMM Mehr-/ Minderungenabrechnung	X	X	X	X	
IMD 7009	Z06 Erzeugung Z07 Verbrauch	X X	X X			
Meldeinformationen FTX		Soll [4]	Soll [4]	Soll [4]	Soll [4]	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt
FTX 4451	REG Meldeinformationen	X	X	X	X	
FTX 4441	RCH Reverse Charge gemäß §13b UStG / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X	X	
Prüfidentifikator SG1		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	
SG1 RFF 1154	31005 MMM-Rechnung 31006 MMM-selbst ausgestellte Rechnung 31007 Aggregierte MMM- Rechnung 31008 Aggregierte MMM- selbst ausgestellte Rechnung	X	X	X	X	
Referenz auf Nummer des zugehörigen Dokuments SG1		Muss [17]	Muss [17]	Muss	Muss	[17] Wenn DTM+Z11 vorhanden
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	ACE Nummer des zugehörigen Dokuments	X	X	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [502]	X [502]	X [507]	X [507]	[502] Hinweis: Dokumentnummer der Bilanzierungs- MCONS [507] Hinweis:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgest. Rechnung	Aggreg. MMM-Rechnung	Aggreg. MMM-selbst ausgest. Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	NB an MG	NB an MG	
	Prüfidentifikator	31005	31006	31007	31008	
						Dokumentennummer der SSQNOT
Name und Anschrift des Nachrichtensenders						
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	293	X	X			
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X	X	X	X	
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	[7] sofern keine Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID						
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3 RFF</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer	X	X	X	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
	FC Steuernummer	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	
Ansprechpartner						
<b>SG5</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
<b>SG5 CTA</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG5 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	X	
SG5 CTA 3412	Kontakt	X	X	X	X	
Kommunikationsverbindung						
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG5 COM</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG5 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	X	
SG5 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	O	
	TE Telefon	O	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	O	
Name und Anschrift des Nachrichtenempfängers						
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgest. Rechnung	Aggreg. MMM-Rechnung	Aggreg. MMM-selbst ausgest. Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf 31005	ReErst an ReEmpf 31006	NB an MGW 31007	NB an MGW 31008	
	Prüfidentifikator					
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X			
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X	X	X	X	
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	[7] sofern keine Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID						
SG3		Muss [5] Soll [4]	Muss	Muss [5] Soll [4]	Muss	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt [5] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 <> „DE“
SG3 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer	X	X	X	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
	FC Steuernummer	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	
Adresse der Markt- oder Messlokation						
SG2		Muss	Muss			
SG2 NAD		Muss	Muss			
SG2 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X			
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X [22]	X [22]			[22] Wenn vorhanden
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss			
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X			
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X			
Meldepunkt						
SG2						
SG2 LOC		Muss	Muss			
SG2 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X			
SG2 LOC 3225	Ortsangabe, Nummer	X [950] [509]	X [950] [509]			[509] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID

EDIFACT Struktur	Beschreibung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgest. Rechnung	Aggreg. MMM-Rechnung	Aggreg. MMM-selbst ausgest. Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	NB an MG	NB an MG	
	Prüfidentifikator	31005	31006	31007	31008	
Netzbetreiberkontonummer						
<b>SG2</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>ZSH</b> Netzkonto			X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation			X	X	
Währungsangaben						
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG7 CUX</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG7 CUX 6347</b>	<b>2</b> Referenzwährung	X	X	X	X	
<b>SG7 CUX 6345</b>	<b>EUR</b> Euro	X	X	X	X	
<b>SG7 CUX 6343</b>	<b>4</b> Währung der Rechnung	X	X	X	X	
Zahlungsbedingungen						
<b>SG8</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG8 PYT</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG8 PYT 4279</b>	<b>3</b> Fixdatum	X	X	X	X	
Fälligkeitsdatum						
<b>SG8</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG8 DTM</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG8 DTM 2005</b>	<b>265</b> Fälligkeitsdatum	X	X	X	X	
<b>SG8 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	X [25]	X [24]	X [25]	[20] Wenn fälliger Betrag (SG50 MOA+9) >= 0 [21] Wenn fälliger Betrag (SG50 MOA+9) < 0 [24] Wert muss mindestens 10 WT nach Wert aus DTM+137 DE2380 liegen [25] Wert darf maximal 10 WT nach Wert aus DTM+137 DE2380 liegen
<b>SG8 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	X	X	
Positionsdaten						
<b>SG26</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG26 LIN</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG26 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X	X	X	X	
<b>SG26 LIN 7140</b>	Produkt-/Leistungsnummer	X [506]	X [506]	X [506]	X [506]	[506] Hinweis: Es sind nur die Artikelnummern erlaubt, die in der EDI@Energy Artikelnummernliste des BDEW mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
<b>SG26 LIN 7143</b>	<b>Z01</b> BDEW Artikelnummer	X	X	X	X	
energetische Mengenangaben						
<b>SG26</b>						
<b>SG26 QTY</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgest. Rechnung	Aggreg. MMM-Rechnung	Aggreg. MMM-selbst ausgest. Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf 31005	ReErst an ReEmpf 31006	NB an MG 31007	NB an MG 31008	
	Prüfidentifikator					
SG26 QTY 6063	47 Berechnete (fakturierte) Menge	X	X	X	X	
SG26 QTY 6060	Menge	X [23]	X [23]	X [23]	X [23]	[23] Dieser Wert darf nicht negativ sein
SG26 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	X	X	X	
Korrekturfaktor SG26 SG26 QTY		Muss [14]				[14] Wenn in selben SG26 LIN DE 7140 = "9990001000748" (Mehrmenge)
SG26 QTY 6063	Z17 Korrekturfaktor	X				
SG26 QTY 6060	Menge	X				
Positionsbezogener Abrechnungszeitraum (Beginn und Ende) oder Ausführungsdatum SG26 SG26 DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG26 DTM 2005	155 Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U	U	
	156 Rechnungsperiode, Endedatum	U	U	U	U	
SG26 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
SG26 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
Positionsnettobetrag SG27 SG27 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27 MOA 5025	203 Positionsbetrag (ohne USt.)	X	X	X	X	
SG27 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Preis SG29 SG29 PRI		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG29 PRI 5125	CAL Berechnungspreis	X	X	X	X	
SG29 PRI 5118	Preis, Betrag	X	X	X	X	
Umsatzsteuer der Position SG34 SG34 TAX		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG34 TAX 5283	7 Steuer	X	X	X	X	
SG34 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	X	X	X	
SG34 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X	X	
SG34 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	X	X	X	
	O nicht steuerbar	X	X	X	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNS 0081	S Trennung von	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgest. Rechnung	Aggreg. MMM-Rechnung	Aggreg. MMM-selbst ausgest. Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	NB an MG	NB an MG	
	Prüfidentifikator	31005	31006	31007	31008	
	Positions- und Summenteil					
Rechnungsbetrag						
<b>SG50</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG50 MOA</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA 5025	77 Rechnungsbetrag	X	X	X	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X [503]	X [504]	X [503]	X [504]	[503] Hinweis: Ein positiver Betrag ist eine Forderung des Rechnungsstellers. [504] Hinweis: Ein positiver Betrag ist eine Forderung des Rechnungsempfängers
Fälliger Betrag						
<b>SG50</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG50 MOA</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	X	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Umsatzsteuer der Rechnung						
<b>SG52</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG52 TAX</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 TAX 5283	7 Steuer	X	X	X	X	
SG52 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	X	X	X	
SG52 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X	X	
SG52 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	X	X	X	
	O nicht steuerbar	X	X	X	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X	X	
Besteuerungsgrundlage (steuersatzbezogen)						
<b>SG52</b>						
<b>SG52 MOA</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA 5025	125 Besteuerungsgrundlage	X	X	X	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Steuerbetrag (steuersatzbezogen)						
<b>SG52</b>						
<b>SG52 MOA</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA 5025	161 Steuer-/Gebühren-/Abgabebetrag	X	X	X	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Nachrichtenkennzeichen						
<b>UNT</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgest. Rechnung	Aggreg. MMM-Rechnung	Aggreg. MMM-selbst ausgest. Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	NB an MG	NB an MG	
	Prüfidentifikator	31005	31006	31007	31008	

: Referenznummer

## 2.1.4 Kapazitätsrechnung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Kapazitätsrechnung NB an TK (KN) 31010	Bedingung
Nachrichtenanfang			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0065	INVOIC Rechnung	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	06A Ausgabe 2006 - A	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.7 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Rechnungsnummer			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	380 Handelsrechnung	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X [517]	[517] Hinweis: Dokumentennummer der PDF-Kapazitätsrechnung
BGM 1225	7 Duplikat	X	
	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	
Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	
Abrechnungszeitraum			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	155 Rechnungsperiode, Beginndatum	U	
	156 Rechnungsperiode, Endedatum	U	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	
Rechnungstyp			
<b>IMD</b>		Muss	
IMD 7081	NAP Kapazitätsrechnung	X	
Meldeinformationen			
<b>FTX</b>		Soll [4]	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt
FTX 4451	REG Meldeinformationen	X	
FTX 4441	RCH Reverse Charge gemäß §13b UStG / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	31010 Kapazitätsrechnung	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Kapazitätsrechnung NB an TK (KN) 31010	Bedingung
Name und Anschrift des Nachrichtensenders			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	[7] sofern keine Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	
SG2 NAD 3207	Ländename, Code	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID			
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	
SG3 RFF		Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
	FC Steuernummer	X [6]	
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	
Ansprechpartner			
<b>SG5</b>		<b>Kann</b>	
SG5 CTA		Muss	
SG5 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	
SG5 CTA 3412	Kontakt	X	
Kommunikationsverbindung			
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>	
SG5 COM		Muss	
SG5 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG5 COM 3155	EM Elektronische Post	O	
	FX Telefax	O	
	TE Telefon	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
Name und Anschrift des Nachrichtenempfängers			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	[7] sofern keine Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	
SG2 NAD 3207	Ländename, Code	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Kapazitätsrechnung NB an TK (KN) 31010	Bedingung
<b>SG3</b>		<b>Muss [5] Soll [4]</b>	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt [5] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 <> „DE“
SG3 <b>RFF</b>		Muss	
SG3 <b>RFF 1153</b>	<b>VA</b> Umsatzsteueridentifikations nummer	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
	<b>FC</b> Steuernummer	X [6]	
SG3 <b>RFF 1154</b>	Referenz, Identifikation	X	
Währungsangaben			
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	
SG7 <b>CUX</b>		Muss	
SG7 <b>CUX 6347</b>	<b>2</b> Referenzwährung	X	
SG7 <b>CUX 6345</b>	<b>EUR</b> Euro	X	
SG7 <b>CUX 6343</b>	<b>4</b> Währung der Rechnung	X	
Zahlungsbedingungen			
<b>SG8</b>		<b>Muss</b>	
SG8 <b>PYT</b>		Muss	
SG8 <b>PYT 4279</b>	<b>3</b> Fixdatum	X	
Fälligkeitsdatum			
<b>SG8</b>			
SG8 <b>DTM</b>		Muss	
SG8 <b>DTM 2005</b>	<b>265</b> Fälligkeitsdatum	X	
SG8 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG8 <b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	
Positionsdaten			
<b>SG26</b>		<b>Muss</b>	
SG26 <b>LIN</b>		Muss	
SG26 <b>LIN 1082</b>	Positionsnummer	X	
SG26 <b>LIN 7140</b>	Produkt-/Leistungsnummer	X [506]	[506] Hinweis: Es sind nur die Artikelnummern erlaubt, die in der EDI@Energy Artikelnummernliste des BDEW mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG26 <b>LIN 7143</b>	<b>Z01</b> BDEW Artikelnummer	X	
Positionsbezogener Abrechnungszeitraum (Beginn und Ende) oder Ausführungsdatum			
<b>SG26</b>			
SG26 <b>DTM</b>		Muss	
SG26 <b>DTM 2005</b>	<b>155</b> Rechnungsperiode, Beginndatum	U	
	<b>156</b> Rechnungsperiode, Enddatum	U	
SG26 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG26 <b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	
Positionsnettobetrag			
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	
SG27 <b>MOA</b>		Muss	
SG27 <b>MOA 5025</b>	<b>203</b> Positionsbetrag (ohne USt.)	X	
SG27 <b>MOA 5004</b>	Geldbetrag	X	
Umsatzsteuer der Position			
<b>SG34</b>		<b>Muss</b>	
SG34 <b>TAX</b>		Muss	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Kapazitätsrechnung NB an TK (KN) 31010	Bedingung
SG34 TAX 5283	7 Steuer	X	
SG34 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	
SG34 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	
SG34 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	
	O nicht steuerbar	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	
UNS 0081	S Trennung von Positions- und Summenteil	X	
Rechnungsbetrag			
SG50		Muss	
SG50 MOA		Muss	
SG50 MOA 5025	77 Rechnungsbetrag	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	
Vorausbezahlter Betrag			
SG50		Soll [13]	[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG50 MOA		Muss	
SG50 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	
Referenz auf Vorgängerrechnung			
SG51		Muss	
SG51 RFF			
SG51 RFF 1153	AFL Zugehörige Rechnungen	X	
SG51 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	
Datum der Vorgängerrechnung			
SG51			
SG51 DTM		Muss	
SG51 DTM 2005	3 Rechnungsdatum/-zeit	X	
SG51 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG51 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	
Fälliger Betrag			
SG50		Muss	
SG50 MOA		Muss	
SG50 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	
Umsatzsteuer der Rechnung			
SG52		Muss	
SG52 TAX		Muss	
SG52 TAX 5283	7 Steuer	X	
SG52 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	
SG52 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	
SG52 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	
	O nicht steuerbar	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	
Vorausbezahlter Betrag (steuersatzbezogen)			
SG52			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Kapazitätsrechnung NB an TK (KN) 31010	Bedingung
SG52 MOA		Soll [13]	[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	
Vorausbezahlte Steuern (steuersatzbezogen) SG52			
SG52 MOA		Soll [13]	[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA 5025	115 Vorausbezahlte Steuern (USt.-Anteil des vorausbezahlten Betrages)	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	
Besteuerungsgrundlage (steuersatzbezogen) SG52			
SG52 MOA		Muss	
SG52 MOA 5025	125 Besteuerungsgrundlage	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	
Steuerbetrag (steuersatzbezogen) SG52			
SG52 MOA		Muss	
SG52 MOA 5025	161 Steuer-/Gebühren-/ Abgabebetrag	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	
Nachrichtenende UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	

## 2.2 Matrix zur Klassifizierung von INVOIC-Nachrichten

Die nachfolgende Matrix verdeutlicht die Verwendung der Datenelemente DE 1001 und DE 1225 in den BGM-Segmenten der vorherigen Anwendungsfälle der INVOIC-Nachrichten:

	Rechnungsoriginal	Stornooriginal	Rechnungskopie	Stornokopie
<b>GPKE/GeLi Gas/WiM/MMM DE 1001</b>	<b>380</b> = Handelsrechnung	<b>457</b> = Storno für Belastung	<b>380</b> = Handelsrechnung	<b>457</b> = Storno für Belastung
<b>DE 1225</b>	<b>9</b> = Original	<b>9</b> = Original	<b>7</b> = Duplikat	<b>7</b> = Duplikat
<b>MMM-Selbst ausgestellte Rechnung DE 1001</b>	<b>389</b> = Selbst aus- gestellte Rechnung (engl.: "Self- billed invoice")	<b>Z25</b> = Storno für selbst aus- gestellte Rechnung (Gutschrift im Gutschrifts- verfahren)	<b>389</b> = Selbst aus- gestellte Rechnung (engl.: "Self- billed invoice")	<b>Z25</b> = Storno für selbst aus- gestellte Rechnung (Gutschrift im Gutschrifts- verfahren)
<b>DE 1225</b>	<b>9</b> = Original	<b>9</b> = Original	<b>7</b> = Duplikat	<b>7</b> = Duplikat

Bei dem erstmaligen Versand einer Nachricht ist also immer im DE 1225 der Code 9 = Original zu verwenden. Jeder nachträgliche Versand einer Kopie muss aus steuerlichen Gründen als Duplikat durch Verwendung des Codes 7 = Duplikat zu erkennen sein.

### 3. Ausprägungen von REMADV-Nachrichten

Für die Verwendung der REMADV-Nachrichten wird die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise empfohlen:

- Um eine eindeutige Auflösung von offenen Forderungen zu gewährleisten, werden Rechnungen nach dem Prinzip „ganz oder gar nicht“ bearbeitet, d. h. es werden keine Teilzahlungen geleistet.
- Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine 1 zu 1 Beziehung zwischen empfangener INVOIC-Datei und versendeter REMADV-Datei besteht, da die INVOIC-Nachrichten beim Empfänger unterschiedliche Bearbeitungswege in den DV-Systemen haben, abhängig davon, ob der Zahlung zugestimmt wird oder ob die Zahlung abgewiesen wird. Die Übertragung der Nachrichten kann also nur entkoppelt erfolgen.
- In einer REMADV-Nachricht<sup>1</sup> werden entweder nur Zustimmungen oder nur Ablehnungen zu Zahlungen übertragen (Weitere Details siehe Dokument „Prozessbeschreibung der elektronischen Rechnungsstellung“).
- Aus Gründen einer höchstmöglichen Automatisierung und Fehlerminimierung sind die Forderungen und Rückerstattungen der Einzel-INVOIC in einer REMADV zu verrechnen, so dass sich in der Regel eine Forderung des NB an den Lieferanten ergibt.
- In Fällen, in denen sich im Rahmen der Verrechnung eine Rückerstattung ergibt, ist eine REMADV (mit negativem Zahlbetrag) vom Lieferanten an den Netzbetreiber zu senden. Der Netzbetreiber zahlt genau diesen Betrag an den Lieferanten aus. Der Überweisungsbetrag muss identisch sein mit der Summe aller in einer Zahlungs-REMADV enthaltenen Zahlbeträge.
- Auf der Überweisung wird immer eine Referenzierung zur REMADV mitgegeben: Die in der REMADV angegebene Avisnummer aus dem BGM DE1004 wird im Verwendungszweck angegeben, um eine eindeutige Zahlungszuordnung zu den in der REMADV genannten Rechnungen zu gewährleisten. Dies gilt sowohl im Fall, dass der Summenbetrag der REMADV positiv ist und somit die Überweisung vom LF an den NB erfolgt, als auch im Fall, dass der Summenbetrag der REMADV negativ ist und somit die Überweisung vom NB an den LF erfolgt. Um den administrativen Aufwand zur Erfassung und Buchung der Zahlungseingänge gering zu halten, ist sicherzustellen, dass keine markt- bzw. messlokationsscharfen Überweisungen erfolgen.
- Bei einer nicht gerechtfertigten Abweisung der Rechnung (= Nicht-Zahlungsavis) hat der Sender der REMADV, nach erfolgter bilateraler Klärung, eine Bestätigung der Rechnung mit Zahlungsavis nachzuliefern und die Nachricht zu prozessieren.
- Muss der Rechnungsempfänger aufgrund eines von ihm verursachten Fehlers eine Nachricht erneut in sein System prozessieren, so hat er sicher zu stellen, dass in derartigen Fällen seine Systeme keine Fehlermeldung mit dem Fehlercode 53 (= doppelte Rechnung) versenden.

Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der REMADV-Nachricht. Sie versteht sich als verbindliche Vorgabe zur Verwendung der einzelnen Segmente/Datenelemente/Qualifier/Codes je Anwendungsfall. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (BDEW - UN/EDIFACT D.05A - REMADV), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.

<sup>1</sup> Eine REMADV-Datei enthält genau eine REMADV-Nachricht. Eine INVOIC-Datei enthält üblicherweise mehr als eine INVOIC-Nachricht.

## 3.1 Anwendungsfälle REMADV

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von	Bestätigung ReEmpf an ReErst	Abweisung ReEmpf an ReErst	Bedingung
	Prüfidentifikator	33001	33002	
Nachrichten-Kopfsegment				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	REMADV Zahlungssavis	X	X	
	V			
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	05A Ausgabe 2005 - A	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.8 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	239 Abgelehnte Forderung (Nicht-Zahlungssavis)		X	
	481 Zahlungssavis	X		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
Dokumentendatum				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Prüfidentifikator				
<b>RFF</b>		Muss	Muss	
RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
RFF 1154	33001 Bestätigung	X		
	33002 Abweisung		X	
MP-ID Absender				
<b>SG1</b>		Muss	Muss	
SG1 NAD		Muss	Muss	
SG1 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG1 NAD 3039	MP-ID	X	X	
SG1 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner				
<b>SG3</b>		Kann	Kann [503]	[503] Hinweis: Empfohlen, um bei Abweisung Ansprechpartner für Rückfragen zu erreichen
SG3 CTA		Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG3 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
<b>SG3</b>		Muss	Muss	
SG3 COM		Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG3 COM 3155	EM E-Mail	O	O	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von		Bestätigung ReEmpf an ReErst	Abweisung ReEmpf an ReErst	Bedingung
	Prüfidentifikator		33001	33002	
	<b>FX</b>	Telefax	O	O	
	<b>TE</b>	Telefon	O	O	
	<b>AJ</b>	weiteres Telefon	O	O	
	<b>AL</b>	Handy	O	O	
MP-ID Empfänger					
<b>SG1</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG1 NAD</b>			Muss	Muss	
<b>SG1 NAD 3035</b>	<b>MR</b>	Nachrichtenempfänger	X	X	
<b>SG1 NAD 3039</b>	MP-ID		X	X	
<b>SG1 NAD 3055</b>	<b>9</b>	GS1	X	X	
	<b>293</b>	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	<b>332</b>	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Währungsangaben					
<b>SG4</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 CUX</b>			Muss	Muss	
<b>SG4 CUX 6347</b>	<b>2</b>	Referenzwährung	X	X	
<b>SG4 CUX 6345</b>	<b>EUR</b>	Euro	X	X	
<b>SG4 CUX 6343</b>	<b>11</b>	Zahlungswährung	X	X	
Dokument-/Nachrichten- Einzelheiten					
<b>SG5</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG5 DOC</b>			Muss	Muss	
<b>SG5 DOC 1001</b>	<b>380</b>	Handelsrechnung	X	X	
	<b>389</b>	Selbst ausgestellte Rechnung (engl.: "Self- billed invoice")	X	X	
	<b>457</b>	Storno einer Belastung.	X	X	
	<b>Z25</b>	Storno für selbst ausgestellte Rechnung (Gutschrift im Gutschriftsverfahren)	X	X	
<b>SG5 DOC 1004</b>	Dokumentnummer		X	X [511]	[511] Hinweis: BGM DE 1004 aus der abgelehnten INVOIC- Nachricht
Geforderter Rechnungsbetrag					
<b>SG5</b>					
<b>SG5 MOA</b>			Muss	Muss	
<b>SG5 MOA 5025</b>	<b>9</b>	Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	
<b>SG5 MOA 5004</b>	Geldbetrag		X [501]	X [501]	[501] Hinweis: An dieser Stelle ist der Betrag aus SG50 MOA+9 der zugrundeliegenden INVOIC zu übernehmen.
Überweisungsbetrag					
<b>SG5</b>					
<b>SG5 MOA</b>			Muss	Muss	
<b>SG5 MOA 5025</b>	<b>12</b>	Überweisungsbetrag	X	X	
<b>SG5 MOA 5004</b>	Geldbetrag		X [3] X [4]	X [5]	[3] Bei SG5 DOC+389 / Z25 ist der Wert aus derselben SG5 MOA+9 mit (-1) multipliziert anzugeben. [4] Bei SG5 DOC+380 / 457 ist der Wert aus derselben SG5 MOA+9 unverändert anzugeben. [5] Es ist der Wert 0 anzugeben.

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von	Bestätigung ReEmpf an ReErst	Abweisung ReEmpf an ReErst	Bedingung
	Prüfidentifikator	33001	33002	
Rechnungsdatum <b>SG5</b>				
SG5 DTM		Muss	Muss	
SG5 DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG5 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Referenz auf COMDIS <b>SG5</b>				
SG5 RFF			Soll [510]	[510] Hinweis: Bei Ablehnung einer vorherigen COMDIS
SG5 RFF 1153	ACW Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht		X	
SG5 RFF 1154	Referenz, Identifikation		X [512]	[512] Hinweis: BGM DE 1004 aus der abgelehnten COMDIS-Nachricht
Abweichungsgrund <b>SG7</b>			Muss [507]	[507] Hinweis: Erläuterungen zu den nachfolgenden Codes und wann diese angewendet werden dürfen, stehen im REMADV MIG in der Bemerkung zur Segmentbeschreibung AJT
SG7 AJT			Muss	
SG7 AJT 4465	5 Preis/Rechenregel falsch		O [514]	[6] Wenn MP-ID in SG1
	9 Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)		O [514]	NAD+MR aus Sparte Gas [504] Hinweis: Dieser Code ist ausschließlich zur Ablehnung von Abschlags- und Netznutzungsrechnungen vorgesehen.
	28 Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)		O [513]	[505] Hinweis: Dieser Code ist ausschließlich zur Ablehnung von Mehr-/ Mindermengenrechnungen vorgesehen.
	14 Unbekannte Marktlotation, Messlokation		O [514]	[506] Hinweis: In der NN- Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlotation, in der MMM- Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlotation zu dem von LF genannten BK.
	53 doppelte Rechnung		O [514]	In der MSB-Rechnung ist das Vertragsende der Zeitpunkt zu dem die Rechnungsabwicklung vom MSB an den LF endet.
	Z01 Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn		O [514]	[508] Hinweis: Dieser Code ist ausschließlich zur Ablehnung von MSB-Rechnungen vorgesehen.
	Z02 Abrechnungsende ungleich Vertragsende		O ([506] U 514)	[509] Hinweis: Dieser Code ist nicht für MSB-Rechnungen zulässig.
	Z03 Betrag der Abschlagsrechnung falsch		O [504]	[510] Hinweis: Bei Ablehnung einer vorherigen COMDIS
	Z04 Vorausbezahlter Betrag falsch		O [504]	[513] Hinweis: Dieser Code ist ausschließlich zur Ablehnung von Abschlags-, Netznutzungs-
	Z06 Artikel nicht vereinbart		O [514]	
	Z07 Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen		O ([509] U [514])	
	Z08 Rechnungsnummer bereits erhalten		O [514]	
	Z10 Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch		O ([509] U [514])	
	Z33 zeitliche Mengenangabe fehlerhaft		O [504]	
	Z35 falscher Bilanzierungsbeginn		O [505]	
	Z36 falsches Netznutzungsende		O [505]	
	Z37 bilanzierte Menge fehlt		O [505]	
	Z38 bilanzierte Menge falsch		O [505]	
	Z39 Netznutzungsabrechnung		O [505]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von	Bestätigung ReEmpf an ReErst	Abweisung ReEmpf an ReErst	Bedingung
Prüfidentifikator		33001	33002	
	<b>Z40</b> fehlt Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig		O [514]	und Kapazitätsrechnungen vorgesehen. [514] Hinweis: Dieser Code ist nicht für Kapazitätsrechnungen zulässig.
	<b>Z41</b> Allokationsliste fehlt		O ([6] U [505])	
	<b>Z42</b> Mehr-/Mindermenge falsch		O [505]	
	<b>Z43</b> Ungültiges Rechnungsdatum		O [514]	
	<b>Z44</b> Zeitintervall der bilanzierten Menge inkonsistent		O [505]	
	<b>Z45</b> Rechnungsempfänger widerspricht der steuerrechtlichen Einschätzung des Rechnungsstellers		O [505]	
	<b>Z52</b> Angegebene QUOTES an Marktllokation nicht vorhanden		O [508]	
	<b>Z53</b> Rechnungsabwicklung nicht vereinbart		O [508]	
	<b>Z63</b> COMDIS wird abgelehnt		X [510]	
Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes				
<b>SG7</b>				
<b>SG7 FTX</b>				
			Muss ([2] O [7]) Kann	[2] Wenn SG7 AJT+28 vorhanden [7] Wenn SG7 AJT+Z63 vorhanden
SG7 FTX <b>4451</b>	<b>ABO</b> Information über Abweichung		X	
SG7 FTX <b>4440</b>	Freier Text		X	
Trennung von Positions- u. Summenteil				
<b>UNS</b>				
		Muss	Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>S</b> Trennung von Positions- und Summenteil	X	X	
Summenbetrag				
<b>MOA</b>				
		Muss	Muss	
MOA <b>5025</b>	<b>12</b> Überweisungsbetrag	X	X	
MOA <b>5004</b>	Geldbetrag	X [502]	X [5]	[5] Es ist der Wert 0 anzugeben. [502] Hinweis: Bei positivem Betrag ergibt sich eine Forderung des Rechnungsstellers. Bei negativem Betrag ergibt sich eine Forderung für den Rechnungsempfänger.
Nachrichten-Endesegment				
<b>UNT</b>				
		Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

#### 4. Abrechnung von RLM Marktllokationen



Die Abrechnung von RLM-Marktlösungen ist sehr komplex. Durch unterschiedliche Umsetzungen und tarifliche Vorgaben haben sich in den Unternehmen unterschiedliche Abrechnungsmodelle ergeben. Selbst hinter gleichen Begriffen wie z. B. „gleitende Nachberechnung“ verbergen sich unterschiedliche Abrechnungsmodalitäten. Aus diesem Grund ist es nötig die Begriffe, die zur Beschreibung der folgenden Beispiele verwendet werden zu definieren:

Vorläufige Monatsrechnung:	In der folgenden Abrechnung und/oder der Jahres-(End)-abrechnung erfolgt eine Rücknahme und Neuberechnung einzelner oder aller Positionen dieser Rechnung. In der Regel folgt auf 12 vorläufige Monatsrechnungen die Jahresrechnung
Jahres-(End)-abrechnung:	Mit dieser Rechnung wird das Abrechnungsjahr geschlossen. Zumindest alle vorläufigen Positionen werden mit dem endgültigen Wert bzw. Preis berechnet. „(End)“ soll heißen, dass auch eine Schlussrechnung mitten im Abrechnungsjahr dieses abschließt.
Integrierte Jahresrechnung:	Die letzte vorläufige Monatsrechnung und die Jahresrechnung werden in einer Rechnung zusammengefasst.
Rücknahme:	Einzelne Positionen aus vorangegangenen vorläufigen Rechnungen werden in der aktuellen Rechnung zurückgenommen und neu berechnet.
Vorwärtsberechnung:	Rücknahmepositionen, welche noch nicht endgültig berechnet werden, werden vorläufig neu bewertet.

Um das Zusammenwirken von vorläufigen Monats- und der Jahres-(End)-Rechnung darzustellen wurde folgende Form gewählt:

- Tabellarische Aufstellung der einzelnen Rechnungspositionen
- Kopf- und Summensegmente wurden weggelassen.
- Die Position in der tabellarischen Darstellung entspricht der LIN-Positionsnummer.
- In den EDIFACT-Text wurden zur besseren Übersicht Leerzeichen jeweils am Segmentende eingefügt.

In den folgenden Beispielen sind unterschiedliche Berechnungsvarianten bspw. für KWK und bei der Rücknahme von Positionen dargestellt. Die Varianten können in unterschiedlichen Kombinationen auftreten, deshalb sind die Einzelpositionen exemplarisch zu sehen.

Wenn unterjährig Monatsrechnungen erstellt und versendet wurden, so ist für die Jahresrechnung im Feld Rechnungstyp (IMD DE7081) einer der beiden Codes 13I oder 13R zu verwenden.

Als Grundsatz gilt: Jede Zeitscheibe wird bei der Rücknahme in der ursprünglichen Form zurückgenommen. Bei der Vorwärtsberechnung ist die jeweilige Basis Monat bzw. Jahr entscheidend.

#### 4.1 Anwendungsfall 1: RLM – Durchschnittspreisberechnung

Im Beispiel werden zwei vorläufige und eine Jahres-(End)-Rechnung abgebildet. In den vorläufigen Rechnungen wird für Wirkarbeit ein Durchschnittspreis verwendet. Die Leistung wird nicht explizit abgerechnet. Bei KWK wird als Menge für die „hohe“ Berechnung in den vorläufigen Rechnungen 1/12 von 100.000 kWh/a angesetzt.

In der integrierten Jahresrechnung (ab Position 9) werden **alle** Positionen (auch Messkosten, KA usw.) zeitscheibengerecht zurückgenommen und jeweils als Jahresmenge neu bewertet. Für die Wirkarbeit wird der korrekte Preis verwendet und die Leistung wird abgerechnet.

Vorläufige (1.) Monatsrechnung („Durchschnittspreisberechnung“)

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene		Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	29.02.2008	9535	KWH			0,03		286,05	19	
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	H87	16	DAY	261	ANN	11,41	19	Entgelt für Zähler
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	H87	16	DAY	246,48	ANN	10,78	19	Entgelt für Wandler
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	H87	16	DAY	28,44	ANN	1,24	19	Entgelt für Messung
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	29.02.2008	1	H87	16	DAY	207	ANN	9,05	19	
6	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	
7	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	1202	KWH			0,0005		0,6	19	
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	29.02.2008	9535	KWH			0,0011		10,49	19	

## Vorläufige (2.) Monatsrechnung ("Durchschnittspreisberechnung")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2008	31.03.2008	17678	KWH			0,03		530,34	19	
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	H87	31	DAY	261	ANN	22,11	19	Entgelt für Zähler
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	H87	31	DAY	246,48	ANN	20,88	19	Entgelt für Wandler
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	H87	31	DAY	28,44	ANN	2,41	19	Entgelt für Messung
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.03.2008	31.03.2008	1	H87	31	DAY	207	ANN	17,53	19	
6	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	
7	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	9345	KWH			0,0005		4,67	19	
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.03.2008	31.03.2008	17678	KWH			0,0011		19,45	19	

## Jahres-(End)-Rechnung ("Durchschnittspreisberechnung")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2008	21.04.2008	11975	KWH			0,03		359,25	19	Vorläufige Rechnung April
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	H87	21	DAY	261	ANN	14,98	19	Vorläufige Rechnung April
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	H87	21	DAY	246,48	ANN	14,14	19	Vorläufige Rechnung April
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	H87	21	DAY	28,44	ANN	1,63	19	Vorläufige Rechnung April
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.04.2008	21.04.2008	1	H87	21	DAY	207	ANN	11,88	19	Vorläufige Rechnung April
6	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	Vorläufige Rechnung April
7	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	3642	KWH			0,0005		1,82	19	Vorläufige Rechnung April
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.04.2008	21.04.2008	11975	KWH			0,0011		13,17	19	Vorläufige Rechnung April
9	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	29.02.2008	-9535	KWH			0,03		-286,05	19	Rücknahme Februar
10	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme Februar
11	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	-1202	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme Februar
12	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	29.02.2008	-9535	KWH			0,0011		-10,49	19	Rücknahme Februar
13	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	29.02.2008	-1	H87	16	DAY	207	ANN	-9,05	19	Rücknahme Februar
14	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	H87	16	DAY	261	ANN	-11,41	19	Rücknahme Februar
15	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	H87	16	DAY	246,48	ANN	-10,78	19	Rücknahme Februar

16	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	H87	16	DAY	28,44	ANN	-1,24	19	Rücknahme Februar
17	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2008	31.03.2008	-17678	KWH			0,03		-530,34	19	Rücknahme März
18	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme März
19	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	-9345	KWH			0,0005		-4,67	19	Rücknahme März
20	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.03.2008	31.03.2008	-17678	KWH			0,0011		-19,45	19	Rücknahme März
21	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.03.2008	31.03.2008	-1	H87	31	DAY	207	ANN	-17,53	19	Rücknahme März
22	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	H87	31	DAY	261	ANN	-22,11	19	Rücknahme März
23	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	H87	31	DAY	246,48	ANN	-20,88	19	Rücknahme März
24	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	H87	31	DAY	28,44	ANN	-2,41	19	Rücknahme März
25	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2008	21.04.2008	-11975	KWH			0,03		-359,25	19	Rücknahme April
26	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme April
27	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	-3642	KWH			0,0005		-1,82	19	Rücknahme April
28	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.04.2008	21.04.2008	-11975	KWH			0,0011		-13,17	19	Rücknahme April
29	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.04.2008	21.04.2008	-1	H87	21	DAY	207	ANN	-11,88	19	Rücknahme April
30	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	H87	21	DAY	261	ANN	-14,98	19	Rücknahme April
31	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	H87	21	DAY	246,48	ANN	-14,14	19	Rücknahme April
32	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	H87	21	DAY	28,44	ANN	-1,63	19	Rücknahme April
33	9990001000243	Leistung HT	13.02.2008	21.04.2008	27,5	KWT	3	MON	23,28	ANN	160,05	19	(Jahres-)Endabrechnung
34	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	21.04.2008	39188	KWH			0,0228		893,49	19	(Jahres-)Endabrechnung
35	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	21.04.2008	39188	KWH			0,0159		623,09	19	(Jahres-)Endabrechnung
36	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	21.04.2008	25000	KWH			0,002		49,75	19	(Jahres-)Endabrechnung
37	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	21.04.2008	14188	KWH			0,0005		7,09	19	(Jahres-)Endabrechnung
38	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	21.04.2008	1	H87	68	DAY	207	ANN	38,46	19	(Jahres-)Endabrechnung
39	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	H87	68	DAY	261	ANN	48,49	19	(Jahres-)Endabrechnung
40	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	H87	68	DAY	246,48	ANN	45,79	19	(Jahres-)Endabrechnung
41	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	H87	68	DAY	28,44	ANN	5,28	19	(Jahres-)Endabrechnung

## 4.2 Anwendungsfall 2: RLM – Gleitende Nachberechnung

Das nachfolgende Beispiel stellt die 11. vorläufige, sowie die 12. vorläufige Monats- mit integrierter Jahresrechnung dar.

In den Monatsrechnungen werden jeweils die Leistungspositionen aus den vorangegangenen vorläufigen Monatsrechnungen zeitscheibengerecht zurückgenommen und zeitscheibengerecht neu berechnet. Die KWK-Berechnung (Menge hohe KWK) erfolgt im Beispiel tagesanteilig.

Die 12. Rechnung enthält bis zur Position 32 die vorläufige Monatsberechnung. Danach folgen die Positionen der Jahresrechnung. Auch hier erfolgen die Rücknahmen zeitscheibengerecht. Die Neuberechnung ist dann jahresbezogen. Besonderheit: Eine Preisänderung im Januar führt zu einer zusätzlichen Zeitscheibe. Es werden nur abrechnungsrelevante Positionen zurückgenommen und neu bewertet (z.B. keine Messkosten). Die Wirkarbeit ist aufgrund der Preisabhängigkeit von den Benutzungsstunden eine abrechnungsrelevante Position, auch wenn sich im Beispiel keine Änderung ergibt.

### Vorläufige (11.) Monatsrechnung ("Gleitenden Nachberechnung")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorläufige Rechnung November
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.11.2007	30.11.2007	9638	KWH			0,0192		185,05	19	Vorläufige Rechnung November
3	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	8219	KWH			0,0029		23,75	19	Vorläufige Rechnung November
4	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	1419	KWH			0,0005		0,71	19	Vorläufige Rechnung November
5	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.11.2007	30.11.2007	9638	KWH			0,0011		10,6	19	Vorläufige Rechnung November
6	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.11.2007	30.11.2007	1	H87	30	DAY	656,29		53,94	19	Vorläufige Rechnung November
7	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.11.2007	30.11.2007	1	H87	30	DAY	304,01		24,99	19	Vorläufige Rechnung November
8	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.11.2007	30.11.2007	1	H87	30	DAY	230		18,9	19	Vorläufige Rechnung November
9	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-81,09	19	Rücknahme Januar
10	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-26,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	-40,18	19	Rücknahme Januar
11	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-112,5	19	Rücknahme Februar
12	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme März
13	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme April
14	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Mai
15	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme Juni
16	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Juli

17	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme August
18	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme September
19	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Oktober
20	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	81,09	19	Vorwärtsberechnung Januar
21	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	26,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	40,18	19	Vorwärtsberechnung Januar
22	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	112,5	19	Vorwärtsberechnung Februar
23	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung März
24	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung April
25	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Mai
26	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung Juni
27	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Juli
28	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung August
29	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung September
30	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Oktober

### Umsetzung EDIFACT der vorläufigen Monatsrechnung ("Gleitenden Nachberechnung")

```

LIN+1++9990001000053:Z01'QTY+47:26.3:KWT'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:120.53'PRI+CAL:55.76:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+2++9990001000269:Z01'QTY+47:9638:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:185.05'PRI+CAL:0.0192'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+3++9990001000334:Z01'QTY+47:8219:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:23.75'PRI+CAL:0.00289'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+4++9990001000334:Z01'QTY+47:1419:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:0.71'PRI+CAL:0.0005'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+5++9990001000417:Z01'QTY+47:9638:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:10.6'PRI+CAL:0.0011'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+6++9990001000615:Z01'QTY+47:1:H87'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:53.94'PRI+CAL:656.29:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+7++9990001000532:Z01'QTY+47:1:H87'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:24.99'PRI+CAL:304.01:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+8++9990001000615:Z01'QTY+47:1:H87'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:18.9'PRI+CAL:230:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+9++9990001000053:Z01'QTY+47:-26.3:KWT'QTY+136:21:DAY'DTM+155:20070101:102'DTM+156:20070121:102'MOA+203:-81.09'PRI+CAL:53.59:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
...

```

Die Position 1 und 9 zeigen die Berechnung bzw. Rücknahme der Leistung.

## Jahres-(End)-Rechnung der "gleitenden Nachberechnung"

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000053	Leistung	01.12.2007	31.12.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorläufige Rechnung Dezember
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.12.2007	31.12.2007	11798	KWH			0,0192		226,52	19	Vorläufige Rechnung Dezember
3	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	8493	KWH			0,0029		24,54	19	Vorläufige Rechnung Dezember
4	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	3305	KWH			0,0005		1,65	19	Vorläufige Rechnung Dezember
5	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.12.2007	31.12.2007	11798	KWH			0,0011		12,98	19	Vorläufige Rechnung Dezember
6	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.12.2007	31.12.2007	1	H87	31	DAY	656,29		55,74	19	Vorläufige Rechnung Dezember
7	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.12.2007	31.12.2007	1	H87	31	DAY	304,01		25,82	19	Vorläufige Rechnung Dezember
8	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.12.2007	31.12.2007	1	H87	31	DAY	230		19,53	19	Vorläufige Rechnung Dezember
9	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-81,09	19	Rücknahme Januar
10	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-40,18	19	Rücknahme Januar
11	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-112,5	19	Rücknahme Februar
12	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme März
13	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme April
14	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Mai
15	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme Juni
16	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Juli
17	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme August
18	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme September
19	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Oktober
20	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme November
21	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	90,34	19	Vorwärtsberechnung Januar
22	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	29,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	44,76	19	Vorwärtsberechnung Januar
23	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	29,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	125,33	19	Vorwärtsberechnung Februar
24	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung März
25	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung April
26	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Mai
27	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung Juni
28	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Juli
29	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung August



30	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung September
31	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Oktober
32	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung November
33	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.12.2007	100000	KWH			0,0029		290	19	Vorwärtsberechnung
34	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.12.2007	22037	KWH			0,0005		11,02	19	Vorwärtsberechnung
35	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	90,34	19	Vorwärtsberechnung Januar
36	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.12.2007	29,3	KWT	344	DAY	55,76	ANN	1539,8	19	Vorwärtsberechnung Januar - Dezember
37	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2007	21.01.2007	6495	KWH			0,0184		119,51	19	Vorwärtsberechnung Januar
38	9990001000269	Wirkarbeit	22.01.2007	31.12.2007	115541	KWH			0,0192		2218,4	19	Vorwärtsberechnung Januar - Dezember
39	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-90,34	19	Rücknahme Januar
40	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.01.2007	-1096	KWH			0,0005		-0,55	19	Rücknahme Januar
41	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2007	21.01.2007	-6495	KWH			0,0184		-119,51	19	Rücknahme Januar
42	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.01.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Januar
43	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-29,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	-44,76	19	Rücknahme Januar
44	9990001000269	Wirkarbeit	22.01.2007	31.01.2007	-3094	KWH			0,0192		-59,4	19	Rücknahme Januar
45	9990001000269	Wirkarbeit	01.02.2007	28.02.2007	-8645	KWH			0,0192		-165,98	19	Rücknahme Februar
46	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-29,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-125,33	19	Rücknahme Februar
47	9990001000334	Abgabe KWKG	01.02.2007	28.02.2007	-7671	KWH			0,0029		-22,17	19	Rücknahme Februar
48	9990001000334	Abgabe KWKG	01.02.2007	28.02.2007	-974	KWH			0,0005		-0,49	19	Rücknahme Februar
49	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2007	31.03.2007	-9686	KWH			0,0192		-185,97	19	Rücknahme März
50	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2007	31.03.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme März
51	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2007	31.03.2007	-1193	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme März
52	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme März
53	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2007	30.04.2007	-9413	KWH			0,0192		-180,73	19	Rücknahme April
54	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme April
55	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2007	30.04.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme April
56	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2007	30.04.2007	-1194	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme April
57	9990001000269	Wirkarbeit	01.05.2007	31.05.2007	-10579	KWH			0,0192		-203,12	19	Rücknahme Mai
58	9990001000334	Abgabe KWKG	01.05.2007	31.05.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Mai
59	9990001000334	Abgabe KWKG	01.05.2007	31.05.2007	-2086	KWH			0,0005		-1,04	19	Rücknahme Mai
60	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Mai
61	9990001000269	Wirkarbeit	01.06.2007	30.06.2007	-10799	KWH			0,0192		-207,34	19	Rücknahme Juni
62	9990001000334	Abgabe KWKG	01.06.2007	30.06.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme Juni



63	9990001000334	Abgabe KWKG	01.06.2007	30.06.2007	-2580	KWH		0,0005		-1,29	19	Rücknahme Juni
64	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme Juni
65	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Juli
66	9990001000334	Abgabe KWKG	01.07.2007	31.07.2007	-2263	KWH		0,0005		-1,13	19	Rücknahme Juli
67	9990001000269	Wirkarbeit	01.07.2007	31.07.2007	-10756	KWH		0,0192		-206,52	19	Rücknahme Juli
68	9990001000334	Abgabe KWKG	01.07.2007	31.07.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Juli
69	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme August
70	9990001000334	Abgabe KWKG	01.08.2007	31.08.2007	-2604	KWH		0,0005		-1,3	19	Rücknahme August
71	9990001000334	Abgabe KWKG	01.08.2007	31.08.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme August
72	9990001000269	Wirkarbeit	01.08.2007	31.08.2007	-11097	KWH		0,0192		-213,06	19	Rücknahme August
73	9990001000334	Abgabe KWKG	01.09.2007	30.09.2007	-1578	KWH		0,0005		-0,79	19	Rücknahme September
74	9990001000269	Wirkarbeit	01.09.2007	30.09.2007	-9797	KWH		0,0192		-188,1	19	Rücknahme September
75	9990001000334	Abgabe KWKG	01.09.2007	30.09.2007	-8219	KWH		0,0029		-23,75	19	Rücknahme September
76	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme September
77	9990001000334	Abgabe KWKG	01.10.2007	31.10.2007	-1747	KWH		0,0005		-0,87	19	Rücknahme Oktober
78	9990001000334	Abgabe KWKG	01.10.2007	31.10.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Oktober
79	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Oktober
80	9990001000269	Wirkarbeit	01.10.2007	31.10.2007	-10240	KWH		0,0192		-196,61	19	Rücknahme Oktober
81	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme November
82	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	-1419	KWH		0,0005		-0,71	19	Rücknahme November
83	9990001000269	Wirkarbeit	01.11.2007	30.11.2007	-9638	KWH		0,0192		-185,05	19	Rücknahme November
84	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	-8219	KWH		0,0029		-23,75	19	Rücknahme November
85	9990001000269	Wirkarbeit	01.12.2007	31.12.2007	-11798	KWH		0,0192		-226,52	19	Rücknahme Dezember
86	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	-3305	KWH		0,0005		-1,65	19	Rücknahme Dezember
87	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Dezember
88	9990001000053	Leistung	01.12.2007	31.12.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Dezember

## 5. Abrechnung von Zonen- und Staffelpreisen

Die Begriffe Zonenpreis und Staffelpreis werden im Markt unterschiedlich verwendet. Daher werden sie über die folgenden Kapitel definiert.

### 5.1 Anwendungsfall "Zonenpreis"

Anhand der Position „Wirkarbeit“ wird das Zonenpreismodell erläutert. Die Zonung eines Preises kann auch für andere als diesen Artikel erfolgen.

Im Rahmen der Abrechnung werden die Preiszonen immer, beginnend in der ersten, bis zu der Zone, in der der Jahresverbrauch liegt, durchlaufen. Die jeweiligen Mengen werden mit den entsprechenden Preisen bewertet und zur Abrechnung gebracht.

#### Preisblatt

Zone	Jahresverbrauch	Preis / kWh
1	Die ersten 1.000 kWh	0,06 Euro / kWh
2	Die nächsten 2.000 kWh	0,07 Euro / kWh
3	Die nächsten 5.000 kWh	0,08 Euro / kWh
4	alle weiteren kWh	0,10 Euro / kWh

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 8.650 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	1000	KWH			0,06		60,00	19	
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	2000	KWH			0,07		140,00	19	
3	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	5000	KWH			0,08		400,00	19	
4	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	650	KWH			0,10		65,00	19	

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 665,00 €.

## 5.2 Anwendungsfall "Staffelpreis"

Anhand der Position „Wirkarbeit“ wird das Staffelpreismodell erläutert. Die Staffelung eines Preises kann auch für andere als diesen Artikel erfolgen.

Der in der Abrechnung verwendete Preis ergibt sich daraus, in welchem Intervall der Jahresverbrauch liegt. Mit diesem Preis wird die gesamte Jahresmenge abgerechnet.

### Preisblatt

Staffel	Jahresverbrauch	Preis / kWh
1	0 - 1.000 kWh	0,06 Euro / kWh
2	1.001 bis 3.000 kWh	0,07 Euro / kWh
3	3.001 bis 8.000 kWh	0,08 Euro / kWh
4	ab 8.001 kWh	0,10 Euro / kWh

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 8.650 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	8650	KWH			0,10		865,00	19	

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 2500 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	2500	KWH			0,07		175	19	

### 5.3 Anwendungsfall "Überführung der Sockelbeiträge in das Zonenpreismodell"

#### Preisblatt

Arbeit Stufe	Untergrenze $W_{\min}$ von (kWh)	Obergrenze $W_{\max}$ bis (kWh)	Arbeit Sockelbetrag $SB_w$ (EUR)	durch Sockelbetrag abgeholte Arbeit WS (kWh)	Arbeitspreis AP (Ct pro kWh)
1	0	500.000	0	0	0,300
2	500.001	1.300.000	1.500,00	500.000	0,280
3	1.300.001	2.100.000	3.740,00	1.300.000	0,265
4	2.100.001	3.300.000	5.860,00	2.100.000	0,250
5	3.300.001	4.500.000	8.860,00	3.300.000	0,235
6	4.500.001	5.750.000	11.680,00	4.500.000	0,225
7	5.750.001	7.000.000	14.492,50	5.750.000	0,220
8	7.000.001	8.250.000	17.242,50	7.000.000	0,210
9	8.250.001	9.500.000	19.867,50	8.250.000	0,190
10	9.500.001	10.750.000	22.242,50	9.500.000	0,185
11	10.750.001	12.000.000	24.555,00	10.750.000	0,167
12	12.000.001	15.000.000	26.642,50	12.000.000	0,155
13	15.000.001	18.000.000	31.292,50	15.000.000	0,140
14	18.000.001	22.000.000	35.492,50	18.000.000	0,128
15	22.000.001	28.000.000	40.612,50	22.000.000	0,117
16	28.000.001	35.000.000	47.632,50	28.000.000	0,106
17	35.000.001	50.000.000	55.052,50	35.000.000	0,094
18	50.000.001	90.000.000	69.152,50	50.000.000	0,079
19	90.000.001	800.000.000	100.752,50	90.000.000	0,057
20	800.000.001	2.000.000.000	505.452,50	800.000.000	0,052

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 4.000.000kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	500.000	KWH			0,003		1500	19	
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	800.000	KWH			0,0028		2240	19	
3	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	800.000	KWH			0,00265		2120	19	
4	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	1.200.000	KWH			0,0025		3000	19	
5	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	700.000	KWH			0,00235		1645	19	

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 10505,00 €.

Unter Nutzung der Einträge in den Spalten „Arbeit Sockelbetrag“ und „durch Sockelbetrag abgegoltene Arbeit“ aus dem Preisblatt ergibt sich  
 $700.000 \text{ kWh} * 0,00235 \text{ €/kWh} + 8.860,00 \text{ €} = 1645,00 \text{ €} + 8.860,00 \text{ €} = 10505,00 \text{ €}$

Das sogenannte Sockelpreismodell ist somit lediglich eine andere Darstellungsform des Zonenpreismodells.  
 Im Gegensatz zum Sockelpreismodell kann das Zonenpreismodell in der INVOIC abgebildet werden.

## 6. Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000	Kapitel Deckblatt und analog * Status	Version: 2.3d  Stand MIG INVOIC: 2.6f Stand MIG REMADV: 2.8  ...  Publikationsdatum: 01.04.2017	Version: 2.4  Stand MIG INVOIC: 2.7 Stand MIG REMADV: 2.8  ...  Publikationsdatum: 01.04.2020	Version AHB aktualisiert  Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben	Genehmigt
19279	SG1 RFF+ACE Referenz auf Nummer des zugehörigen Dokuments  31002 NN Rechnung	Muss [35]  [35] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom	Muss [35] U [36] Soll [35] U [37] U [516]  [35] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom  [36] Wenn DTM+156 (Abrechnungszeitraum, Rechnungsperiode Endedatum) >= 01.12.2019  [37] Wenn Lieferschein zuvor ausgetauscht wurde  [516] Hinweis: Ein Lieferschein zu einer Rechnung ist für alle Abrechnungszeiträume, die erstmals nach dem 1.12.2019 abgerechnet werden und für alle Abrechnungszeiträume, für die sich nach dem 1.12.2019 geänderte Mengen oder Leistungswerte ergeben, nötig.	Bei Rechnungskorrekturen für Abrechnungszeiträume vor dem 01.12.2019 liegen nicht immer Lieferscheine vor.	Genehmigt: Fehler (15.07.2019)
19597	SG2 31009	leer	Muss	Muss – Vorgabe für SG2 erforderliche, damit darunterliegende Muss – Vorgabe für NAD+DP eingehalten werden kann	Genehmigt: Fehler (02.10.2019)

20111	SG1 RFF+ACE DE 1154  31009	[511] Hinweis: Dokumentennummer der ORDERS wenn Empfänger NB ist	[511] Hinweis: Dokumentennummer der ORDERS, wenn Empfänger NB oder MSB ist	Nach der Anwendungsübersicht der Prüfidentifikatoren (PID_1_1_Lesefassung_20191 217.pdf) und der WiM Strom (BK6-18- 032_anlage_2_wim_strom.pdf) (Seite 81) erfolgt die Abrechnung von Dienstleistungen für mME und iMS mittels 31009 vom MSBA an den Empfänger MSBN. Daher muss der bestehende Hinweis ergänzt werden um auf die zugehörige ORDERS referenzieren zu können.	Genehmigt
19603	SG50 (MOA+9) 31001 31003	leer	Muss	Muss – Vorgabe für SG50 erforderliche, damit darunterliegende Muss – Vorgabe für MOA+9 eingehalten werden kann	Genehmigt: Fehler (02.10.2019)
19091	SG1 RFF+OI DE 1154  31004	X	X [515] [515] Hinweis: BGM DE 1004 aus Original- INVOIC-Nachricht	Exakte Angabe des Datenelementes aus der referenzierten Nachricht zur Vermeidung von Missverständnissen unter den Marktpartnern	Genehmigt: Fehler (15.07.2019)
19092	SG5 DOC DE 1004  33002	X	X [511] [511] Hinweis: BGM DE 1004 aus der abgelehnten INVOIC-Nachricht	Exakte Angabe des Datenelementes aus der referenzierten Nachricht zur Vermeidung von Missverständnissen unter den Marktpartnern	Genehmigt: Fehler (15.07.2019)
19093	SG5 RFF DE 1154  33002	X	X [512] [512] Hinweis: BGM DE 1004 aus der abgelehnten COMDIS-Nachricht	Exakte Angabe des Datenelementes aus der referenzierten Nachricht zur Vermeidung von Missverständnissen unter den Marktpartnern	Genehmigt: Fehler (15.07.2019)

19682	Kapitel 2	<p>Das Bundesministerium der Finanzen hat bisher nur eine Festlegung für den Gasmarkt getroffen, dass die Mehr-/Mindermenge steuerlich als Lieferung zu betrachten ist. Im Strommarkt gibt es die beiden nachstehenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr-/Mindermengen sind im steuerrechtlichen Sinne „sonstige Leistungen“</li> <li>• Mehr-/Mindermengen sind im steuerrechtlichen Sinne „Lieferungen“ Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „sonstige Leistung“ wird ausschließlich der Anwendungsfall, welcher mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, sowohl für die Mehr- als auch für die Mindermenge verwendet. Bei der Abrechnung der Mehrmenge wird der Korrekturfaktor im SG26 QTY+Z17 genutzt. Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „Lieferung“ wird der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mindermenge und der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31006 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mehrmenge genutzt.</li> </ul>	<p>Der Ausgleich von Mehr-/Mindermengen ist steuerlich grundsätzlich als "Lieferung" zu betrachten. Lediglich im Rahmen der Mehr-/Mindermengenabrechnung Strom wird es bei vor dem 1. Juli 2018 ausgeführten Lieferungen nicht beanstandet, wenn zwischen den beteiligten Marktakteuren übereinstimmend von „sonstigen Leistungen“ ausgegangen wird. D. h. wenn der 1. Juli 2018 im Abrechnungszeitraum der Mehr-/Mindermengenrechnung liegt, ist dies steuerrechtlich eine Lieferung". Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „sonstige Leistung“ wird ausschließlich der Anwendungsfall, welcher mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, sowohl für die Mehr- als auch für die Mindermenge verwendet. Bei der Abrechnung der Mehrmenge wird der Korrekturfaktor im SG26 QTY+Z17 genutzt. Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „Lieferung“ wird der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mindermenge und der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31006 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mehrmenge genutzt.</p>	<p>Das BMF hat mit Schreiben vom 06.12.2017 (Umsatzsteuerliche Behandlung der Abrechnung von Mehr- und Mindermengen Strom [Leistungsbeziehungen]) die Festlegung getroffen, dass es sich beim Ausgleich von Mehr- und Mindermengen (zwischen Verteilnetzbetreiber und Lieferant bzw. Kunde) auch in der Sparte Strom um eine Lieferung handelt.</p>	Genehmigt
-------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------



20012	Kapitel 2		<p>Der vorliegende Anwendungsfall zur Kapazitätsrechnung basiert auf der Anwendungshilfe / Prozessbeschreibung zur Kapazitätsabrechnung an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern des BDEW, die unter dem Link:</p> <p><a href="https://www.bdew.de/service/anwendungshilfen/wh-zur-kapazitaetsabrechnung-an-ausspeisepunkten-zu-letzverbrauchern/">https://www.bdew.de/service/anwendungshilfen/wh-zur-kapazitaetsabrechnung-an-ausspeisepunkten-zu-letzverbrauchern/</a></p> <p>zu finden ist.</p> <p>Bei der Kapazitätsrechnung ist zu beachten, dass die INVOIC und PDF-Detailinformationen zusammen die Rechnung im Sinne der steuerrechtlichen Anforderungen ergeben. Die INVOIC kann nicht alleinstehen, da in dieser nicht alle Informationen enthalten sind, die den Anforderungen an eine Rechnung genügen. Insbesondere Mengeninformationen und der Lieferort werden in der Rechnungsanlage im PDF-Format (= PDF-Detailinformationen) angegeben. Die INVOIC enthält lediglich Zahlungsinformationen und Gesamtrechnungsbeträge. Beides zusammen – INVOIC und die PDF-Detailinformationen – erfüllen die Anforderungen an eine Rechnung.</p>	Erläuterung des neuen PID 31010 zur Übertragung der Kapazitätsrechnung	Genehmigt
20013	INVOIC Anwendungsfall 31004 IMD DE 7081		NAP	Neuer Code erforderlich aufgrund des neuen PID 31010 zur Übertragung der Kapazitätsrechnung.	Genehmigt
20014	INVOIC Anwendungsfall 31004 SG2 NAD+DP	[30] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR nicht in der Rolle MGV	[30] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR nicht in der Rolle MGV oder TK	Anpassung aufgrund des neuen PID 31010 zur Übertragung der Kapazitätsabrechnung.	Genehmigt
20015	Neues Kapitel 2.1.4	Nicht vorhanden	Neues Kapitel „Kapazitätsrechnung“	Neuer Anwendungsfall 31010	Genehmigt

20016	Kapitel 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Überweisung wird eine Referenz zur REMADV, mittels Avisnummer aus dem BGM, DE1004, mitgegeben.</li> <li>• Aus Gründen einer höchstmöglichen Automatisierung und Fehlerminimierung sind die Forderungen und Rückerstattungen der Einzel-INVOIC in einer REMADV zu verrechnen, so dass sich in der Regel eine Forderung des NB an den Lieferanten ergibt.</li> <li>• In Fällen, in denen sich im Rahmen der Verrechnung eine Rückerstattung ergibt, ist eine REMADV (mit negativem Zahlbetrag) vom Lieferanten an den Netzbetreiber zu senden. Der Netzbetreiber zahlt genau diesen Betrag an den Lieferanten aus. Der Überweisungsbetrag muss identisch sein mit der Summe aller in einer Zahlungs-REMADV enthaltenen Zahlbeträge. Auf der Überweisung wird eine Referenzierung zur REMADV mitgegeben. Um den administrativen Aufwand zur Erfassung und Buchung der Zahlungseingänge gering zu halten, ist sicherzustellen, dass keine markt- bzw. messlokationsscharfen Überweisungen erfolgen. &lt;...&gt;</li> <li>• Muss der Empfänger aufgrund eines von ihm verursachten Fehlers eine Nachricht erneut in sein System prozessieren, so hat er sicher zu stellen, dass in derartigen Fällen seine Systeme keine Fehlermeldung mit dem Fehlercode 53 (= doppelte Rechnung) versenden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Gründen einer höchstmöglichen Automatisierung und Fehlerminimierung sind die Forderungen und Rückerstattungen der Einzel-INVOIC in einer REMADV zu verrechnen, so dass sich in der Regel eine Forderung des NB an den Lieferanten ergibt.</li> <li>• In Fällen, in denen sich im Rahmen der Verrechnung eine Rückerstattung ergibt, ist eine REMADV (mit negativem Zahlbetrag) vom Lieferanten an den Netzbetreiber zu senden. Der Netzbetreiber zahlt genau diesen Betrag an den Lieferanten aus. Der Überweisungsbetrag muss identisch sein mit der Summe aller in einer Zahlungs-REMADV enthaltenen Zahlbeträge.</li> <li>• Auf der Überweisung wird immer eine Referenzierung zur REMADV mitgegeben: Die in der REMADV angegebene Avisnummer aus dem BGM DE1004 wird im Verwendungszweck angegeben, um eine eindeutige Zahlungszuordnung zu den in der REMADV genannten Rechnungen zu gewährleisten. Dies gilt sowohl im Fall, dass der Summenbetrag der REMADV positiv ist und somit die Überweisung vom LF an den NB erfolgt, als auch im Fall, dass der Summenbetrag der REMADV negativ ist und somit die Überweisung vom NB an den LF erfolgt. Um den administrativen Aufwand zur Erfassung und Buchung der Zahlungseingänge gering zu halten, ist sicherzustellen, dass keine markt- bzw. messlokationsscharfen Überweisungen erfolgen. &lt;...&gt;</li> <li>• Muss der Rechnungsempfänger aufgrund eines von ihm verursachten Fehlers eine Nachricht erneut in sein System prozessieren, so hat er sicher zu stellen, dass in derartigen Fällen seine Systeme keine Fehlermeldung mit dem Fehlercode 53 (= doppelte Rechnung) versenden.</li> </ul>	Klarstellung, dass auch bei Überweisung von NB an LIEF auf die REMADV referenziert werden muss	Genehmigt
20017	REMADV Anwendungsfall 33002 AJT+28	[504] Hinweis: Dieser Code ist ausschließlich zur Ablehnung von Abschlags- und Netznutzungsrechnungen vorgesehen.	[513] Hinweis: Dieser Code ist ausschließlich zur Ablehnung von Abschlags-, Netznutzungs- und Kapazitätsrechnungen vorgesehen.	Erweiterung durch neuen PID33010 in der INVOIC	Genehmigt
20018	REMADV Anwendungsfall 33002 AJT+5/9/14/53/Z01/Z02/Z06/Z07/Z08/Z10/Z40/Z41/...		[514] Hinweis: Dieser Code ist nicht für Kapazitätsrechnungen zulässig.	Erweiterung durch neuen PID33010 in der INVOIC	Genehmigt